



Bedürftige Kinder in Indien danken für die Hilfe aus Südtirol.

„Ohne deine Hilfe wäre das alles nicht möglich“

Die Hilfsprojekte, die Petra Theiner aus Prad zusammen mit dem Verein Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt in Indien umsetzt, tragen Früchte.

INDIEN/SÜDTIROL - Wo genau und für welchen Zweck die Spenden aus Südtirol im Vorjahr und heuer verwendet wurden, geht aus einem detaillierten Gesundheits- und Bildungsbericht hervor, den Pater George Mathew, Ökonom der Salesianerprovinz Bangalore, kürzlich dem Verein sowie Petra Theiner übermittelt hat. Dank der Hilfe von Petra konnte demnach das Ernährungsprogramm für

unterernährte Kinder, die tief im Dschungel im Dorf Saraswativur leben, fortgesetzt werden. Das Programm wurde auch auf 30 Kinder mit Aids ausgedehnt sowie auf weitere Gebiete im Distrikt von Jalpaiguri. Bei einem Medizincamp wurden 90 Kinder in Sonali und 137 in Manabarie identifiziert. Einmal im Monat erhalten insgesamt 317 Kinder ein Paket mit nahrhaftem Essen.

Zwischen 2011 und 2012 wurden weiters 8 Medizin- und Untersuchungscamps in verschiedenen Dörfern eingerichtet, wobei Medikamente kostenlos verteilt wurden. Weiters konnte Hunderten von kranken und unterernährten Menschen geholfen werden. „Die mobile Klinik, die von Südtirol durch die freundliche Hilfe von Petra gespendet wurde, war eine große Hilfe beim Transport der

kranken Menschen ins Krankenhaus,“ schreibt der Salesianerpater George Mathew. Er berichtet auch von ganz konkreten Schicksalen und Hilfen. So konnte zum Beispiel für das halbblinde Mädchen Miliyani Kujur eine spezielle Brille gekauft werden. Für den ehemaligen Studenten Asut Kujur, der während einer militärischen Schießübung in der Nähe seines Hauses bei einer